

Die Wiener Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnenden Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25.09.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag auf Berücksichtigung der technischen Anschlüsse bei der Umgestaltung des Vorplatzes S45 Breitensee

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvorsteherin wird ersucht, sich gemeinsam mit der zuständigen Stadträtin Ulli Sima und dem zuständigen Stadtrat Jürgen Czernohorszky in Zusammenarbeit mit allen notwendigen Dienststellen (z.B. die MA 28, MA 42, MA 46) dafür einzusetzen, dass die von der SPÖ Penzing in der Bezirksvertretungssitzung vom 19.06.2024 zugesagten technischen Anschlüsse (Einbauten) zur Durchführung für Veranstaltungen und Anlassmärkten in der Planung der Umgestaltung des Vorplatzes der S45-Station Breitensee berücksichtigt und umgesetzt werden.

Begründung:

Die politische Diskussionen in der Bezirksentwicklungs- und Klimakommission sowie in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung haben gezeigt, dass es eine breite Mehrheit dafür gibt, beim Umbau des Vorplatzes der S45 in Breitensee zumindest keine Nutzungsmöglichkeit technisch zu verhindern. Unabhängig von der Frage, ob und wo der Matznermarkt überleben kann und unabhängig von der Frage, ob es Gastronomie an diesem Platz braucht, wollen wir so vorausschauend planen, dass solche Aktivitäten in einer Zukunft zumindest technisch ohne viel Zusatzaufwand möglich sind. Was dann zu welchem Zeitpunkt wie umgesetzt wird, verbleibt der politischen Entscheidungsfindung vorbehalten. Jetzt wollen wir aber ermöglichen statt verhindern.

Ing. DI Andreas Eisenbock, BA MA MSc
Bezirksrat

Mag. Natascha Fussenegger
Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin

Mag. Markus Keschmann
Klubobmann

Mag. Andreas Berger
Bezirksrat

Sebastian Mühlbauer MA